

Pressemitteilung

Teamausbau bei Silverfleet Capital: Neue Co-Heads für Lower-Mid-Market-Investing und die Benelux-Region

München, London, Paris, 5. September 2018. Silverfleet Capital, das auf “buy to build” spezialisierte europäische Private-Equity-Unternehmen, baut seine Investmentaktivitäten weiter aus. Alex Brebbia verstärkt das Team als Co-Head für kleinere Mid-Market-Investments und Erik Fuchs kommt als Co-Head für die Region Benelux mit Sitz in Amsterdam an Bord.

Alex Brebbia wird von London aus als Partner das Team unterstützen. Zusammen mit David MacKenzie leitet er die Investmentaktivitäten von Silverfleet Capital im unteren und mittleren Marktsegment. Silverfleet konzentriert sich hier auf Unternehmen mit einem Unternehmenswert zwischen 25 und 75 Millionen Euro.

Er kann einen langen und erfolgreichen Track Record für Investitionen in kleinere Buyouts vorweisen und war zuletzt als Managing Partner bei Spring Ventures tätig. Davor war er Co-Head von Barclays Ventures. Seine Private-Equity-Karriere startete Brebbia 1997 bei 3i, zunächst in Edinburgh und später in Dublin. Er hat einen Abschluss als Maschinenbauingenieur der Durham University und hat seine Zulassung als Chartered Accountant bei PwC erworben.

Erik Fuchs ergänzt das Team von Amsterdam aus und unterstützt Adrian Yurkwich als Co-Head der Benelux-Region. Zuletzt arbeitete er bei Alpha Private Equity und im Bereich Corporate Finance bei Rabobank, Lazard und ABN AMRO. Fuchs hält einen Master in Betriebswirtschaft der Erasmus University in Rotterdam.

Neil MacDougall, Managing Partner bei Silverfleet Capital, kommentiert: "Wir freuen uns, dass Alex Brebbia und Erik Fuchs neu bei Silverfleet an Bord sind. Beide verfügen über langjährige Erfahrung, die sie in ihren neuen Rollen bei Silverfleet einbringen werden. Gemeinsam werden wir unseren Track Record sowohl im unteren und mittleren Marktsegment als auch in den Benelux-Ländern weiterentwickeln."

Silverfleet Capital kann auf eine langjährige Erfolgsbilanz bei Investments im unteren und mittleren Marktsegment und in den Benelux-Ländern zurückblicken. Das Team hat 21 kleinere Buyout-Deals abgeschlossen, die ein Investment Multiple von 2,8 generierten. Dazu gehört der Erwerb des Dienstleistungsunternehmens TMF mit Sitz in Amsterdam, das Silverfleet zusammen mit dem Management von SNS Reaal übernommen hat - ein Beispiel für ein sehr erfolgreiches Buy-to-Build-Investment. Während der Haltedauer von Silverfleet hat TMF weltweit mehr als 50 Add-On-Akquisitionen getätigt. Beim Verkauf wurde ein 6,2-faches Investment Multiple und eine Internal Rate of Return (IRR) von 57% erzielt.

-Ende-

Über Silverfleet Capital:

Silverfleet Capital ist als Private-Equity-Investor seit mehr als 30 Jahren im europäischen Mid-Market aktiv und verwaltet mit seinem 30-köpfigen Investment-Team in München, London, Paris, Stockholm und Amsterdam derzeit rund 1,2 Milliarden Euro.

Aus dem zweiten, 2015 mit einem Volumen von 870 Millionen Euro geschlossenen unabhängigen Fonds wurden bereits acht Investments getätigt: The Masai Clothing Company, ein Groß- und Einzelhändler für Damenmode mit Hauptsitz in Dänemark; Coventya, ein französischer Entwickler von Spezialchemikalien; Sigma Components, ein britischer Hersteller von Präzisionsbauteilen für die Zivilluftfahrt; Lifetime Training, ein britischer Anbieter von Trainingsprogrammen; Pumpenfabrik Wangen, ein Hersteller von Spezialpumpen mit Sitz in Deutschland; Riviera Travel, ein britischer Veranstalter von begleiteten Gruppenreisen und Kreuzfahrten; 7days, ein westfälischer Anbieter für medizinische Berufskleidung; und Prefere Resins, ein in Europa führender Phenol- und Aminoharzhersteller.

Silverfleet erzielt Wertsteigerung durch seine „buy to build“-Investmentstrategie. Im Rahmen dieser Strategie beschleunigt Silverfleet das Wachstum seiner Tochterunternehmen, indem es in neue Produkte, Produktionskapazitäten und Mitarbeiter investiert, erfolgreiche Retailformate installiert oder Folgeakquisitionen tätigt. Seit 2004 hat Silverfleet Capital 1,9 Milliarden Euro in 28 Unternehmen investiert.

Silverfleet hat sich auf vier Branchenschwerpunkte spezialisiert: Wirtschafts- und Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, Produktion sowie Einzelhandel und Konsumgüter. Seit 2004 hat der Private-Equity-Investor 33 Prozent seines Anlagevermögens in Unternehmen mit Hauptsitz in der DACH-Region investiert, 31 Prozent in Großbritannien und Irland, 19 Prozent in Skandinavien und 17 Prozent hauptsächlich in Frankreich und den Benelux-Staaten (1).

Silverfleet Capital verfügt über einen soliden Investment Track Record. Zuletzt verkaufte Silverfleet Ipes, einen führenden Anbieter von Outsourcing-Dienstleistungen für europäische Private-Equity-Unternehmen (Investment Multiple 3,7x); CCC, einen der führenden BPO-Services-Anbieter in Europa, sowie Cimbria, einen dänischen Hersteller von landwirtschaftlichen Anlagen (2); Kalle, einen deutschen Hersteller von künstlichen Wurststellen (Investment Multiple 3,5x); OFFICE, einen britischen Schuhhändler (Investment Multiple 3,4x); und Aesica, ein führendes pharmazeutisches CDMO Unternehmen (Investment Multiple 3,3x).

(1) Beinhaltet ein Investment mit Hauptsitz in den USA und Sourcing in Belgien

(2) Nennung des Investment-Multiples aus rechtlichen Gründen nicht möglich

Mehr Informationen unter www.silverfleetcapital.com

Pressekontakt

IWK Communication Partner
Ira Wülfing/ Florian Bergmann

+49. 89. 2000 30-30
silverfleetcapital@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com